

VON DER COSTA BRAVA ZUR WIEGE KATALONIENS UND NACH ANDORRA
Kunst, Spiritualität und Lebensart im Norden Kataloniens und in Andorra
3.-11. Mai 2026, © Konzept und Reiseleitung:
Prof. em. Dr. mult. Mariano Delgado (Universität Freiburg Schweiz)
und Stephanie Buchholz (professionelle Reiseleiterin)



Katalonien ist eine der 17 autonomen Gemeinschaften Spaniens. Die Sprache (Katalanisch) ist wie Spanisch, Italienisch, Französisch oder Portugiesisch eine romanische Sprache. Die Menschen Kataloniens sind stolz auf ihre Sprache, Kultur und Geschichte (etwa ähnlich wie die Bayern in Deutschland). Seit dem 17. Jahrhundert haben sie immer wieder die politische Selbständigkeit angestrebt. Katalonien ist aus der alten „hispanischen Mark“ der Karolingerzeit in den Pyrenäen entstanden. Im Verlauf des Mittelalters wurde das Territorium im Kampf gegen die Muslime bis zum Ebro-Delta erweitert. Durch die Heirat des Grafen von Barcelona Raimon Berenguer IV. mit Königin Petronella von Aragón im 12. Jh. verlagerte sich der Schwerpunkt dieses Reichs nach Barcelona und zum Mittelmeer hin. Während der Norden Kataloniens von den Benediktinern (Cluny) und der Romanik geprägt wurde, war im Süden der Einfluss der Zisterzienser und der Gotik stärker. Überall aber findet man Zeugnisse der in der Seele des Volkes stark verankerten Marienfrömmigkeit. Auch wenn Montserrat der bekannteste Marienwallfahrtsort ist, so gibt es im Norden auch einige davon, die wir besuchen werden. Zu den romanischen Kirchen und Klöstern kommen dazu malerische Landschaften, mittelalterliche Orte, das Meer der Costa Brava (wir sind vier Tage in einem Parador direkt am Meer) und natürlich auch gutes Essen und Trinken im schönen Ambiente. Auch für diese Reise gelten die drei K meiner Reisen: Kirchen, Kunst und Kulinarik. Verwöhnt werden wir auch durch die bewährte Reiseleiterin Stephanie Buchholz, die uns mit Esprit, Witz und Charme durch Kataloniens Norden und Andorra führen wird, während ich die Reise spirituell, kulturell und historisch vertiefen und den Bogen zur spanischen und europäischen Geschichte spannen werde. – *Ich lade Sie ein, mich auf dieser speziellen, exquisiten Reise zu begleiten!* – **Mariano Delgado.**

Preis bei 20 Teilnehmern: CHF 3'300 bei Halbpension im DZ. Einzelzimmerzuschlag **CHF 650** (max. 20, mindestens 15 Personen, unter 15 Personen Zuschlag von CHF 150).

Auskunft und Anmeldung: mariano.delgado@unifr.ch / Tel.: +4179 648 3914.

Anmeldeschluss: 31. Dezember 2025 (die Anmeldung ist u.a. auch später möglich).

Programm (Änderungen vorbehalten)*

1. Tag (Sonntag, 3. Mai): Ankunft am Flughafen BCN - Tossa de Mar - Transfer zum Parador Aiguablava
Flug ** von SWISS nach BCN. Danach mit dem eigenen (klimatisierten) Bus über **Tossa de Mar** (mit Halt, Besichtigung der Altstadt, kurzer Wanderung und Imbiss) zum Parador Aiguablava, direkt am Meer (Costa Brava; wenn der Flug früh ankommt, können wir die Colonia Güell besichtigen, die Gaudí parallel zur Planung der Sagrada Familia baute und die noch heute bewohnte Arbeitersiedlung). Abendessen im Parador.

2. Tag (Montag, 4. Mai): Girona und Costa Brava

Am Vormittag fahren wir nach **Girona** und besichtigen dort die Altstadt mit dem bedeutenden **Judenviertel**, spazieren einige Meter auf der Stadtmauer und besuchen die **Kathedrale**, in der sich der fast 1000 Jahre alte **Schöpfungsteppich** erhalten hat und schauen uns in **Sant Feliu** die antiken Sarkophage an. Inmitten einer Apfelplantage werden uns zu spanischer Zeit in einer Sidreria Gerichte mit Apfel serviert. Den Nachmittag verbringen wir an dem **Piratenweg Camí de Ronda** mit Blick in türkisfarbene Buchten bei Calella de Palafrugell. Abendessen im Parador.

3.Tag (Dienstag, 5. Mai): Kulturregion Empordà

Durch die weite Kulturlandschaft des Empordà fahren wir nach **Castelló d'Empúries**, ein heute kleiner Ort mit einer Dorfkirche, die die Würde und Mächtigkeit einer Kathedrale besitzt. Danach Besuch des Weinguts **Peralada** (2022 von den Pritzker-Preis gekrönten RCR Arquitects fertiggestellt). Die Mittagspause verbringen wir an der Küste in **Sant Martí d'Empúries**, direkt neben den Ausgrabungen des antiken, von den Griechen gegründeten **Emporion**. Kleiner **Spaziergang durch Dünen zur antiken Hafentmole**, die noch aus dem Meer ragt. Auf dem Heimweg halten wir im "Stein geschnittenen Dorf" **Peratallada**, das seine Essenz bewahrt hat und zeitentrückt wirkt. Abendessen im **Restaurant Casamar in Llafranc**.

4. Tag (Mittwoch, 6. Mai): Ausflug zum Cap de Creus

Morgens besichtigen wir zunächst das monumentale, 500m über dem Meer gelegene **Sant Pere de Rodes**. Zum Kloster führt ein 15min Spazierweg durch das Ruinendörfchen **Santa Elena** mit weitem Blick über die Küste bis Frankreich. Danach fahren wir nach **Cadaqués**, dem isoliert gelegenen weißen Fischerdorf, inmitten einer Landschaft, die sich in den Bildern Dalís wiederfindet. Wir besuchen das **Haus Gala-Salvador Dalí**. Direkt dort am Strand steigen wir in **kleine Boote und fahren 1h der Felsenküste des Cap de Creus** entlang. Abendessen im Parador.

5. Tag (Donnerstag, 7. Mai): Besalú und Garrotxa

Unsere erste Tagesstation ist **Besalú**, die alte Grafenstadt mit einer beeindruckenden romanischen Brücke und einer der seltenen **Mikwes** in Spanien. Unweit befindet sich der von unterirdischen Zuflüssen gespeiste **Llac de Banyoles**. Von der schön am See gelegenen **romanischen Kirche Santa Maria de Porqueres** gehen wir 30 Minuten mit Blick auf die Pyrenäen vorbei an alten Bootshäusern zu den Banyes Vells (Kaffee /WC). In **Olot**, Hauptstadt der Vulkanregion Garrotxa, war die Herstellung von Heiligenfiguren Ende des 19.Jhs ein wichtiger Industriezweig. Das **Museu dels Sants** (Museum der Heiligen) ist in einem neogotischen Gebäude untergebracht, wo neben Sammlungsstücken noch immer eine Werkstatt in Betrieb ist. Danach Spaziergang im malerischen **Parc de la Pedra Tosca**, in der Nähe des Hotels. Übernachtung und Abendessen im Hotel **Vall d'en Bas**.

6. Tag (Freitag, 8 Mai): Santuari del Far – Rupit – Vic- La Seu d'Urgell

Unser Tag beginnt im **Santuari del Far**, das wie ein Adlerhorst auf mächtig aufragenden Felsen sitzt. Danach erreichen wir das **malerische Rupit**, eines der schönsten Dörfer Spaniens. Wer will, spaziert von hier auf einem gut zu gehenden Waldweg zum höchsten **Wasserfall** Kataloniens, dem Salt de Sallent (60 Höhenmeter). Die Mittagszeit verbringen wir in der religiös geprägten Stadt **Vic** (Rom Kataloniens: Römertempel und Besuch des **Diözesanmuseums** mit einer hervorragenden Sammlung mittelalterlicher Kunst aus dem Pyrenäenraum). Weiterfahrt nach la **Seu d'Urgell** durch eine wasserreiche Schlucht. Übernachtung und Abendessen im Parador La Seu d'Urgell.

7. Tag (Samstag, 9., Mai): La Seu d'Urgell und Andorra

Morgens spazieren wir durch die **Gassen der Altstadt** von **La Seu d'Urgell**, wo samstags ein **Bauernmarkt** stattfindet und gehen bis zur **Wildwasseranlage im Olympiapark**. Besichtigung der **romanischen Kathedrale**. Danach fahren wir nach **Andorra**, mit Stopp in **Espai Columba**. In der romanischen Kirche Santa

Coloma mit einem seltenen runden Turm zeichnet ein **Mapping** mit Licht den Entstehungsprozess der Fresken nach. Im Anschluss fahren wir auf der steilen Straße zum **Llac d'Engolasters**, dem sinngemäß Sterne verschluckenden See hinauf, vorbei an der unberührten romanischen Kirche **Sant Miquel d'Engolasters** (nur außen). Spaziergang um den Gebirgssee (30-45 Min.). Anschließend erreichen wir das **Marienheiligtum von Meritxell**, der Schutzpatronin des Landes. In den 70er-Jahren abgebrannt, wurde es in modernen Formen vom katalanischen Architekten Ricard Bofill wiederaufgebaut. Unweit wartet der spektakuläre Aussichtspunkt **Roc de Quer**. Von einer überstehenden Plattform aus werfen wir einen Blick in die uns umgebenden Gipfel. Rückfahrt mit Ankunft in La Seu d'Urgell gegen 18.00h. Abendessen im Parador.

8. Tag (Sonntag, 10. Mai): Santuari de Nuria und Ripoll

Gebirgsfahrt durch das liebevolle Cerdanya-Tal zum Bahnhof von Ribes de Freser. Mit der **Zahnradbahn** überwinden wir in 40 Minuten 1000 Höhenmeter. Das **Marienwallfahrtsort von Nuria** ist nur zu Fuß oder mit dem Zug erreichbar und liegt in einem weiten Hochgebirgstal vor einem See, der von 3000 Meter hohen Gipfeln umstanden ist. Besichtigung der Anlage, in der die **Mare de Deu de Nuria** verehrt wird und Fahrt mit einer Kabinenbahn bis zum Pic de l'Àliga (Adlerspitze). Spaziermöglichkeit um den See und entlang eines monumentalen Kreuzweges. Am frühen Nachmittag Fahrt nach **Ripoll** und Besichtigung des im 9. Jh. gegründetes Benediktinerklosters, das als **Wiege Kataloniens** gilt. Das flächige figurierte Kirchenportal ist außergewöhnlich. Danach Fahrt zum Parador von Vic zum Abendessen und Übernachtung.

9. Tag (Montag, 11. Mai): Rückfahrt zum Flughafen BCN in Richtung Süden mit Blick auf die gezackte Silhouette des Montserrat

Je nach Abflugzeit planen wir den Tag (Mögliche Bausteine: a) Montaña de la Sal in Cardona; b) Manresa mit dem Jesuitenzentrum / Kathedrale; c) Spaziergang am Meer...).

Einige Orte, die besucht werden sollen: Tossa de Mar, Girona, Costa Brava, Empordà, Castelló d'Empúries, Sant Martí d'Empúries, Cap de Creus, Sant Pere de Rodes, Cadaqués, Besalú und Garrotxa, Llac de Banyoles. Santuari del Far, Rupit, Vic, La Seu d'Urgell, Andorratal, Marienheiligtum von Meritxell, Marienwallfahrtsort Santuari de Nuria, Bekediktinerkloster Ripoll

Leistungen: Flug mit SWISS: Zürich-Barcelona-Zürich, Reisegepäck 23 kg; **8 Übernachtung** in 4*-Hotels (davon **7 Nächte in Paradores**) und 1 in einem guten 4*-Hotel; Halbpension während der ganzen Reise; alle Transfers in Spanien; Rundreise in einem bequemen Touristenbus mit Klimaanlage; Reiseleitung und Führungen durch Prof. Mariano Delgado und/oder Stephanie Buchholz (sowie qualifizierte örtliche Guides wo vorgeschrieben oder zweckmässig); Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm; Reisegarantie und Reiseunterlagen.

Hotels:

3.-7. Mai: Parador Aiguablava: <https://paradores.es/de/parador-de-aiguablava>

7.-8. Mai: Hotel: Vall d'en Bas: <https://hotelvalldebas.cat/en/home-en/>

8.-10. Mai: Parador La Seu d'Urgell: <https://paradores.es/de/parador-de-la-seu-durgell>

10.-11. Mai: Parador Vic: <https://paradores.es/de/parador-de-vic-sau>

**Mit der Teilnahme an dieser Reise unterstützen Sie den Preis Bartolomé de Las Casas des Instituts für das Studium der Religionen und den interreligiösen Dialog: www.unifr.ch/ird*

*Hem viscut per salvar-vos els mots, / per retornar-vos el nom de cada cosa
(Wir haben gelebt, um die Worte für Euch zu retten, / um Euch, den Namen der Dinge zurückzugeben.)
Salvador Espriu*

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie uns in schriftlicher Form (E-Mail, Anmeldekarte, Brief) übermittelt und entsprechend rückbestätigt wurde.

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an der **Studienreise vom 3.-11. Mai 2026:**
VON DER COSTA BRAVA ZUR WIEGE KATALONIENS UND NACH ANDORRA

Eine besondere Studienreise im Frühling

zum Pauschalpreis von **CHF 3'300** je nach Teilnehmerzahl (max. 25 Personen) verbindlich an

1. Ich bitte um Unterbringung in einem Zweibett-Zimmer zusammen mit

2. Ich bestelle ein Einbett-Zimmer zum gegenwärtigen Mehrpreis von ca. **CHF 650**. Mir ist bekannt, dass Einbett-Zimmer nur in beschränktem Masse zur Verfügung stehen und kein Anspruch darauf besteht.
3. Ich/wir fliege/n am 3. Mai von Zürich nach Barcelona und am 11. Mai vom Barcelona nach Zürich mit der Gruppe und bitte/n um ein Flugticket.
4. Die Reisekosten beinhalten keine Rücktrittskostenversicherung. Eine Annullations-/Reiserücktrittskosten-Versicherung, die Sie im Krankheitsfalle oder bei Unfall vor den sonst anfallenden Kosten im Rahmen der Versicherungsbedingungen schützt, wird empfohlen, sofern kein entsprechender Versicherungsschutz anderweitig besteht. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem eigenen Versicherer. Die Versicherung muss innerhalb von 15 Tagen nach Buchungsbestätigung abgeschlossen werden.
5. Die Annullierung muss schriftlich (E-Mail oder Brief) erfolgen. Es gilt das Eingangsdatum. Folgende Kosten sind von den Reisenden bei Annullierung zu tragen: bis 90.Tag vor Reisebeginn: keine Stornokosten; ab 89. bis zum 60. Tag: 10 %; ab 59. bis 30. Tag: 20 %; ab 29. bis 15. Tag: 40 %; ab 14. bis 8. Tag: 60 %; ab 7. Tag sowie bei Nichtantritt: 100 % des Reisepreises.
6. Wir haften für die von Ihnen bei der Durchführung der Reise allenfalls erlittenen Schäden, soweit es sich um das Ausbleiben einer versprochenen Leistung oder um eine Leistungsänderung handelt, die einen Minderwert gegenüber der ursprünglichen Vereinbarung darstellt. Von der Haftung ausgeschlossen sind Schäden infolge höherer Gewalt, kriegerischer Ereignisse, innerer Unruhen, Streiks, Epidemien, Naturkatastrophen, Havarien oder technischer Defekte an Transportmitteln, hoheitlicher Anordnungen, wie z. B. Entzug der Landrechte ohne Verschulden des Reiseveranstalters, Beschlagnahmen oder Vorfällen, die in ihren Auswirkungen den vorgenannten Beispielen gleichkommen. Ausgeschlossen sind ferner Schäden, die durch eigenes Verhalten des Kunden verursacht worden sind. Die Haftung für Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist der Höhe nach auf den Reisepreis begrenzt und erfasst nur den unmittelbaren Schaden. Teilminderungen der Leistung geben nicht Anspruch auf Rückerstattung des gesamten Reisepreises.

Es ist mir bekannt, dass die Teilnehmer an dieser Studienreise auf eigene Gefahr reisen. Die hier erwähnten Reise- und Haftungsbedingungen erkenne ich ausdrücklich an.

1. Person (bitte alle Angaben gut leserlich)	2. Person (bitte alle Angaben gut leserlich)
.....
(Familienname wie im Reisedokument)	
.....
(Vorname wie im Reisedokument)	
.....
(Geburtsdatum, Nr. und Ausstellungsdatum des Reisedokumentes)	
.....
(Strasse und Hausnummer)	
.....
(Wohnort)	
.....
(Telefonverbindung / Handy)	
.....
(e-mail Adresse falls vorhanden)	(Ort und Datum, Unterschrift)